

Vergleiche 3

Hegel-Marx: Unterschiede: Der Marxismus ist eine umgekehrte Hegelianismus. ersetzt geistige und idealistische Konzeption einer materialistischen Auffassung von ihnen. Das Absolute ist der Geist (Hegel), sondern die Materie. Hinsichtlich der Natur oder Wesen des Menschen ist die Vernunft Hegel, oder vielmehr eine Form von Geist oder Seele ist "Selbst" und Freiheit. Für Marx ist der Mensch eine natürliche Mensch werden durch produktive Tätigkeit oder Arbeit. In Bezug auf die Philosophie des Rechts-und Bewertungsmethoden Hegelschen sozialen und politischen Ordnung seiner Zeit, ist der Staat die perfekte Verkörperung von Freiheit und Vernunft in Marxens "proletarischen Existenz widerspricht der vermeintlichen Realität Vernunft. Der bürgerliche Staat ist ein Überbau, und schafft perpetuiert die Entfremdung des Proletariats. Wie die Geschichte Hegelschen Interpretation der Geschichte ist so eine Aktion Marx imaginäres imaginäre Themen geordnet. Die Geschichte von Marx ist in wirtschaftlichen Fragen und interpretiert als Klassenkampf. Das Ende der Geschichte ist für Hegel der germanischen bürgerlichen Staat, wo alle frei sind und wir wissen, wir sind frei, der Staat ist die perfekte Verkörperung von Rationalität zu Marx das Ende der Geschichte ist die Überwindung der bürgerlichen Gesellschaftsformation und die Ankunft des Kommunismus in denen der Mensch übertrifft die Entfremdung und erreichen Freiheit und Gleichheit nicht nur formal, sondern real, wie bei Hegel. Hegel gehört zu jener Klasse von "Die Philosophen haben die Welt nur zu betrachten." Marx, von Stattdessen versteht er die Philosophie und Praxis der Verwandlung der Welt. Treffer: Marx willkommen Hegels dialektischen Konzeption und wendet sie auf die Wirklichkeit (dialektischer Materialismus) und vor allem auf die Geschichte (historischer Materialismus). Dialektik bedeutet zunächst, dass Widerspruch regelt die sozialen und historischen Wirklichkeit, und zum anderen die Notwendigkeit, diesen Widerspruch zu überwinden. Die Revolution ist der Prozess der Überwindung der Widerspruch, in den kapitalistischen bürgerlichen Gesellschaft. **niet-moralischen soc Sokrates** ist das Ziel der Kritik an Nietzsche die Frage der moral.y das moralische oder ethische Frage ist von zentraler Bedeutung für beide. Zufall: die Philosophie des Sokrates ist eine Reflexion über die ethischen Werte in der Suche nach einer Definition des gleichen gegen den Relativismus der tiefsten und kritische sofistas.La Nietzsche systematische westlichen Kultur ist die Kritik der Moral, moralische Werte morales.La ist eine der Wurzeln der Krankheit und Niedergang der modernen Kultur. Unterschiede: In mancher Hinsicht das Gegenteil von Nietzsche Sokrates Aber es ist Sokrates alle großen Verderber. Mit dem erfolgreichen "Mann der Theorie" über "den tragischen Menschen". Mit der sokratischen Rationalität wird, nach Nietzsche, der Niedergang der griechischen Kultur und das Zeitalter der Vernunft und des Mannes Theorie. Socrates beginnen verleiht Vorherrschaft auf den ersten (Vernunft und moralische) auf der zweiten, (Instinkte) Ermittlung Glück mit der Weisheit und dem klugen Mann mit einem tugendhaften Menschen, und erklärt, vermuten die vital, leidenschaftlich und instinktiv. Nietzsche entscheidet sich für das Leben als einen absoluten Wert : das Wesen der Welt und den Menschen treibt, Leben, Wille zur Macht. Schopenhauer nennt dies "wird" und Nietzsches "Leben" Die Methode für die Untersuchung von moralischen und ethischen Werte in Sokrates ist eine rationale Methode versuchen, sie aus der induktiven Studie von vielen Fällen. Nietzsche definieren nutzt die Ahnenforscher, der auf die Herkunft der Begriffe zu entdecken versucht, Gutes und Böses in den etymologischen und historischen zweigleisig. Für das moralische Gewissen Nietzsches ist eine Erfindung der Priesterkaste, ist eine Perversion der Instinkt der Grausamkeit. Sokrates ist wichtig, der Wille des Menschen ist die Wahrheit, und für Nietzsche, der Wille zur Macht. Sokrates ist eine der Ursachen für die Umsetzung der Werte der Bürgerlichen gegen Dionysos. Nietzsche vertritt eine Umwandlung von Werten und Erholung.**niet-ort:** Auf die Frage des Lebens: Gemeinsamkeiten: Ortega und Nietzsche sind innerhalb der Europäischen philosophischen Kontext, in dem beide von entscheidender Bedeutung für die absolute Wirklichkeit ist das Leben. Gegen den Rationalismus, das absolute Recht, aber nicht das Leben. überein: in der Ablehnung der statischen Vorstellung von der Wirklichkeit durch das dynamische Konzept.

Unterschiede: Life in Nietzsche ist mehr eine biologische Art und seinem Wesen nach ist der Wille zur Macht. In Ortega, das Leben bis zu einem gewissen biologischen Zeichen beginnen, sondern entlang der vorherrschende Gedanke hat, ist mehr biographischer Natur. Ortega würde sagen, dass das biologische Leben und Seelenleben sind Realitäten, die in die Arbeit des Selbst befinden. Nietzsche ist irrational, gegen das Recht auf Leben, weil das Leben zu verfälschen Grund. Ortega ist nicht, und schlägt vor, die Überwindung des Gegensatzes zwischen Vernunft und Leben in seiner Theorie der ratiovitalism. Leben muss deshalb wissen, was zu erwarten ist. Zum Thema des Wissens: Sie sind beide wichtig und behaupten, die Vorherrschaft des Lebens auf der rechten Seite. Gegen den Rationalismus, die beide zu warnen, dass abstrakte Vernunft, Mathematik, Descartes ist nicht in der Lage zu verstehen, warum das Leben, weil abstrakte Konzepte verwaltet feststehenden, absoluten, während die fließende Leben ist eine Realität, "ist eine Flüssigkeit und zänkisch. Beide Einwände gegen die Forderung positive Wissenschaft als die einzig gültige Form des Wissens. Unterschiede: Laut Ortega, Leben und Vernunft sind nicht als Nietzsche wollte wobei das Verhältnis der Realität verzerrt und unfähig ist, zu wissen, das Leben entgegen. ratiovitalism Ortega sprechen lieber von gegen den Irrationalismus der Nietzsche spricht der Vernunft als eine entscheidende Rolle in den Dienst des Lebens für das Leben notwendig, damit es weiß, was zu erwarten ist. Der Grund ist nicht nur der Feind des Lebens, ist es notwendig, das Leben zu machen menschlich.